

# Projekt Dellacher Kirchbach

Gemeinde Dellach im Drautal

## Was war der Anlass des Projektes?

Im Zuge der Revision des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Dellach im Drautal im Jahr 2016 ist es zu einer Ausweitung der Gefahrenzonen des Dellacher Kirchbaches gekommen. Es wurde somit eine Erhöhung der Gefährdungssituation festgestellt, welche durch die Windwurfereignisse des Sturmtiefs Vaia im Oktober 2018 noch weiter verschärft wurde. Am 17. November 2019 kam es in einem Teileinzugsgebiet des Dellacher Kirchbaches zu einem Rutschungsereignis aus einer Windwurffläche aus dem Jahr 2018, wodurch sich in weiterer Folge ein Murgang ausbildete. Durch die vorhandene Balkensperre konnte ein Teil des Materiales schadlos abgelagert werden und es kam zu keinerlei Schäden im Siedlungsgebiet. Die Verschlechterung der naturräumlichen Verhältnisse in den vergangenen Jahren hat sich negativ auf die Gefährdungssituation ausgewirkt. Nun sind die bestehenden Schutzmaßnahmen nicht mehr ausreichend, um das Siedlungsgebiet effektiv vor potenziellen Schadereignissen zu schützen.

## Was wird geschützt?

Ziel des vorliegenden Projektes ist die Sicherung der Ortschaft Dellach, der B 100 Drautal Straße, des Gemeindestraßennetzes sowie der Schutz weiterer technischer Infrastruktur vor - vom Dellacher Kirchbach und seiner Zubringer - verursachten Überschwemmungen und Überschotterungen.

## Gesamtkosten

€ 3.000.000,-

## Welche Maßnahmen sind geplant?

Es sind Maßnahmen zum Geschieberückhalt im Hauptbach und einem Zubringer sowie Erosionssicherung von Gerinneabschnitten, in denen geschiebeentlasteter Abfluss stattfinden wird, vorgesehen. Um den Geschiebetrieb in der bestehenden Ortkünette weiter zu reduzieren soll bachaufwärts ein Feingeschiebeabsetzbecken errichtet werden. Weiters soll die Gefährdungssituation eines Objektes durch die Umlegung eines Seitengerinnes verbessert werden.

## **Gefahrenzonenplanung**

Der Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Dellach im Drautal wurde im Jahr 2016 einer Gesamtrevision unterzogen, welche am 17. November 2016 kommissionell überprüft und mit der Zahl BMLFUW LE.3.3.3/0028 III/5/2017 am 26. April 2017 ministeriell genehmigt wurde. Im Zuge der Projektierung des vorliegenden Projektes wurden Erhebungen im Einzugsgebiet durchgeführt und im Rahmen eines Revisionsvorschlages ein aktueller Gefahrenzonenplanentwurf ausgearbeitet.

## **Umsetzungszeitraum des Projektes**

2022-2024

## **Projekts- und Finanzierungspartner**

- Bund
- Land Kärnten
- Gemeinde Dellach im Drautal
- Landesstraßenverwaltung
- ÖBB Infrastruktur AG

## **Planung und Umsetzung**

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Kärnten Nordwest, Meister-Friedrich-Straße 2, 9500 Villach

Tel.: +43 4242 3025-110, E-Mail: [ktnnordwest@die-wildbach.at](mailto:ktnnordwest@die-wildbach.at)

## **Weitere Informationen**

[die-wildbach.at](http://die-wildbach.at)

[schutzwald.at](http://schutzwald.at)

[maps.naturgefahren.at](http://maps.naturgefahren.at)